

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

127 (10.5.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Zweites Blatt.

Mittwoch den 10. Mai

1882.

2.1. Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Vergnügungszug

von Karlsruhe nach Baden und zurück.

Am nächsten Sonntag den 14. Mai wird ein Extra-Personenzug von Karlsruhe nach Baden und zurück zu ermäßigten Preisen abgefertigt:

Sinfahrt:

Karlsruhe . . . ab 1¹⁵ Nachmittags

Baden . . . an 2³⁰ "

Rückfahrt:

Baden ab 10⁰ Nachts.

Karlsruhe . . . an 11¹⁵ "

Dieser Zug führt nur III. Cl., und es bleibt die Zahl der Plätze auf 1200 beschränkt

Der Preis eines Billets zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Extrazug beträgt 80 Pf. für Erwachsene und die Hälfte für Kinder unter 10 Jahren.

Billete zu diesem Zuge können von Freitag den 12. Mai, Vormittags 8 Uhr an, am Billettschalterhäuschen in Karlsruhe gelöst werden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Generaldirection.

Aufruf.

Die unerhörten Verfolgungen, welche die Israeliten in Rußland seit geraumer Zeit erdulden, haben im höchsten Grade das Mitgefühl aller civilisirten Nationen, aller menschlich empfindenden Herzen erregt.

Unzählige Familien sind ihrer Habe beraubt, aus ihrer Heimath vertrieben, ihres Erwerbes verlustig; Tausende unterliegen dem Hunger und größten Elend. Nicht bloß augenblicklicher Noth ist zu steuern; die weit schwerere Aufgabe ist zu lösen, den Unglücklichen zur Begründung einer neuen menschenwürdigen Existenz zu verhelfen.

Die Ansiedelung der Vertriebenen in Nordamerika hat man in erster Linie in's Auge gefaßt und mit Errichtung von Ackerbau-Kolonien ist dort bereits begonnen.

Zur Durchführung dieser Zwecke aber bedarf es außerordentlich bedeutender Mittel. So wenden wir uns denn an den vielbewährten Wohlthätigkeitsstimm unserer Mitbürger und an alle Menschenfreunde mit der bringenden Bitte um rasche kräftige Hilfe.

Gaben werden von den Unterzeichneten gegen Quittung entgegengenommen und an das bestehende Hilfs-Comité abgeliefert.

Benz, Stadtpfarrer.
Ad. Bielefeld, Stadtrath.
August Dürr, Stadtrath.
Dr. S. Goitein, Rabbiner.
August Boyer, Stadtrath.
S. Leichtlin, Stadtrath.

Malisch, Buchdruckereibesitzer.
Schnecker, Bürgermeister.
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.
Samuel Straus.
Dr. Wendt, Director des Gymnasiums.
Emil Zittel, Defan.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 10. Mai, Abends 6 Uhr, Übung.

Doering.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. Mai 1882, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Gasthaus zum Karpfen** (Badofen) gegen Baarzahlung versteigert: eine große Parthie Strohhüte für Damen, Mädchen und Knaben Federn, Flügel etc., einige Kleider, 1 Herrenschreibtisch mit Stuhl, 2 Kommoden, 2 gute Dedbetten, 1 Kanapee mit schw. Lederbezug, 1 Zuschneidisch zum Zusammenlegen, 5 runde Wirtstische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, 2 Kinderbettladen, 10 Käufer in Wachs, 1 schöne Wanduhr, 1 große, schöne Badewanne, noch neu, 1 Schreibpult, 1 Ovalettisch in Nußbaum, 1 Kanapee in Nußbaum ohne Ueberzug, mehrere Stühle etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige **Gymnasium** besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Semester 1881/82 (Sommerhalbjahr 1882) sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Donnerstag den 11. und

Freitag den 12. d. Mts.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird. Karlsruhe, den 8. Mai 1882.

Großb. Verrechnung des Gymnasiums-fonds.

Mehl-Versteigerung.

2.1. Aus Auftrag werden durch den unterzeichneten Notar am

Freitag den 12. Mai l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in der hiesigen Mehlhalle — **Rathaus** — 100 Säcke zur Disposition gestelltes Weizenbrotmehl nach Maßgabe §. 343² H. G. B. öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Mai 1882.

Großb. Notar

Ott.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 10. d. Mts.,

Mittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

1 Kanapee, 1 Spiegel, 2 Kommoden, 1 Regulator, 1 Schreibpult, 1 Giffonniere und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. April 1882.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 33, im 2. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Glasabfluß und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Amalienstraße 34, im 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, an eine ruhige Dame auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 46 ist das ganze Haus oder getheilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten:

2. Stock: 12 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Kofen, Küche etc.,

3. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc.
Das Nähere Erbprinzenstraße 31, parterre, oder bei Herrn **Gutkunst**.

* Bis markstraße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.2. Durlacherstraße 49 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller bis 23. Juli zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Kofen, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist sogleich oder später im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* Marienstraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist wegen Wegzug der für sich abgeschlossene 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Kofen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Schützenstraße 59 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Auch ist im Seitenbau eine Wohnung sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 82, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche, sowie eine solche im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche pr. 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalplatz 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein **Mansardenzimmer** sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Viktoriastraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* In einem neuen Hause des westl. Stadtteils ist bei ruhigen Mitbewohnern bessern Standes für eine einzelne oder zwei Damen eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Handgarderobe, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, über drei Stiegen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 39 im dritten Stod.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansardenkammer und Keller, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Die Parterrewohnung eines ruhigen Hauses ist auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten; dieselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst anstoßendem Mädchenzimmer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofort zu vermieten:

eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör: Spitalstraße 27 im Laden. 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. In meinem Hause Schützenstraße 50, Ecke der Marienstraße, ist der Laden nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Leopold Abend.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung wird auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten unter A. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 32, 3. Stod.

* Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer pro Monat 10 M. zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer oder ein größeres, fein möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei K e d, zum Falken, Douglasstraße 32.

* Ein gut eingerichtetes Zimmer ist um billigen Preis an einen anständigen Herrn oder ein Frauenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Seitenbau, zwei Treppen hoch links.

* Sogleich oder auf 15. Mai ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist auf 1. Juni ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei geräumige, nach dem Schlossplatz gehende unmoblierte Parterrezimmer sind sofort oder auf 15. d. M. an einen alleinstehenden Herrn zu vermieten. Näheres Schlossplatz 3, parterre rechts.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kronenstraße 49, eine Treppe hoch.

* Ein unmobliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, 2. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36.

* Kleine Herrenstraße 12 ist im 2. Stod ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Schützenstraße 22 ist im 2. Stod ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 60 ist im Hinterhaus im 3. Stod ein schönes Zimmer möbliert oder unmobliert sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 8 im 2. Stod.

* Adlerstraße 7 sind zwei unmoblierte, freundliche Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. Mai zu vermieten.

Gingquartierung

wird angenommen im Gasthaus zum grünen Baum.

Gingquartierung

wird angenommen: Karlsstraße 41 im Vorderhaus im 2. Stod.

Gingquartierung

wird angenommen im Kaiser Alexander.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches waschen und etwas nähen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, sauberes Mädchen, welches serviren kann, wird sogleich gesucht bei J. Vogel, zur Karlsburg, Akademiestraße 30.

* Es wird ein junges Mädchen zu einem Kinde in den Vormittagsstunden gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im Laden.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch sonstige Hausarbeiten übernimmt, findet sofort Stelle. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Waldbornstraße 47 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 47 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 12 im Hinterhaus.

21. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen per sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein solides, wohlverehelichtes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gehilfe

zum sofortigen Eintritt sucht Groß. Notar Steinel.

Schneider, welche genommen sind, nach Pfingsten auf bessere Confection zu arbeiten, können sich schon von jetzt ab vormerken lassen bei

A. Herzmann & Cie., Jähringerstraße 73.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Costüme werden gesucht. S. Model.

Kellnerin-Gesuch.

* Es wird sofort oder in 14 Tagen eine gewandte Kellnerin gesucht in der Restauration zur Krone, Amalienstraße 16.

Eine Kellnerin,

welche gut serviren kann, wird sogleich gesucht: Douglasstraße 32.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 147 im Eckladen.

Lauffrau-Gesuch.

* Leopoldstraße 6 im 3. Stod wird sogleich eine Lauffrau zum Putzen gesucht.

Ein kräftiger Bursche,

welcher etwas serviren kann, findet als Hausknecht eine Stelle: Herrenstraße 4.

Hausknechte, Hausburschen

finden sofort und später gute Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke der Erbprinzenstr.

Dienstpersonal

jeder Gattung wird gesucht und findet Stelle durch das öffentliche Geschäftsbureau von L. Ch. Haßner, Kreuzstraße 6.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Mensch kann sofort als Hausbursche eintreten im

Bayerischen Hof.

Zur Pflege einer ältern Dame wird eine geübte, brave, kräftige Person gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Feldarbeit versteht und mit dem Vieh umzugehen weiß, findet dauernde Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 96.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Drechserei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen sofort Stelle: 13 Amalienstraße 13.

Stellen-Gesuche.

* Eine reinliche, solide Frau, welche in der Kinderpflege erfahren ist, sucht Stelle als Kinderfrau oder als Pflegerin bei einer ältern Dame. Näheres Augartenstraße 16 im 2. Stod.

* Ein solides Frauenzimmer, im Haushalt und in der Wirtschaft erfahren, sucht Stelle als Blüschdame, Verkäuferin, zur Pflege und Gesellschaft einer leidenden Dame, auch zur Führung eines Haushalts und würde dasselbe auch die Erziehung und Pflege mutterloser Kinder übernehmen. Näheres Amalienstraße 39 im Hinterhaus, parterre.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 36 im 3. Stod.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich oder später einen Laufdienst. Zu erfragen große Spitalstraße 7, parterre.

Haus-Verkauf.

* 31. Im westlichen Theile der Kaiserstraße ist ein komfortables, sich gut rentirendes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter A. D. an das Kontor des Tagblattes.

Gasthaus-Verkauf.

21. In nächster Umgebung Karlsrubes ist ein sehr besuchtes Gasthaus mit Recht Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch zur Einrichtung einer Bierbrauerei. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Haus-Verkauf.

21. In Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein zweistöckiges Wohnhaus, mit Räumlichkeiten, 2 Höfen, Seiten- und Querbauten versehen, sofort zu verkaufen. Dasselbe hat 52 Fuß Front, 127 Fuß Tiefe und würde sich seiner Lage halber zu jedem Geschäftsbetrieb sowie zu einem Gesellschaftshaus besonders eignen. Näheres bei J. Bruchle, Kaiserstraße 40.

Häuser, Villas etc.

hier und auswärts hat aus Auftrag zu verkaufen das öffentliche Geschäftsbureau von L. Ch. Haßner, Kreuzstraße 6.

Verkaufs-Anzeigen.

* Friedrichsplatz 3, eine Treppe hoch, werden 1 Bettstelle, 1 Koff, 1 großer Koffer und verschiedene Andere sehr billig abgegeben.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Luffenstraße 40 im 2. Stod.

* Wegen Wegzug ist ein großer tannener Kleiderkasten in gutem Zustande billig zu verkaufen: Durlacherstraße 59 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein schönes Plumeau mit Ueberzug, ein rother Teppich, und zwei schöne Spiegel mit braunen Rahmen, halbgroß, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im 2. Stod.

Eine Abtheilung einer ältern Ladeneinrichtung mit 29 Schubladen nebst einem Glaskasten mit Schließfenstern ist zu verkaufen: Kaiserstraße 54.

Kauf-Gesuch.

Eine bessere, größere Kinderbettlade wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weggerei zu vermieten.

* In einer guten Geschäftslage, in welcher schon mehrere Jahre die Weggerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf's Juli-Quartal ein passendes Lokal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

*4.1. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold und Silber, Bettung und Weißzeug zahlt
A. Keutlinger Wittve, Spitalstraße 20.

F. Bougenot, Küfer,

Lager, An- und Verkauf von leeren **Champagner-, Bordeaux- und Rheinweinflaschen.**
Rabenplatz 1. Straßburg i. G.

Wirthschafts-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger junger Mann (Mehger) sucht eine gangbare Wirthschaft mit Mehgerei- und Zappwirthschaft zu pachten. Auch würde derselbe eine Zapfwirthschaft übernehmen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 55 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Privatunterricht

in Französisch, Latein und Mathematik wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Fremdlische Offerten erbittet man unter P. M. 200 postlagernd Karlsruhe.

Datteln und Drogen

in sehr schöner frischer Frucht eingetroffen.
August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Geräucherter Lachs

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Neue Matjes-Häringe

sowie schöne holl. Voll-Häringe,
 prima, empfiehlt
L. Fritz,
 50 Schützenstraße 50.

Mainzer Handkäse

fein im Geschmack, frische Sendung,
 empfiehlt **August Lösch**,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Flaschenbier

aus der Brauerei Höpfer empfiehlt
 bestens **L. Fritz**,
 3.1. Schützenstraße 50.

Lufah!

(Egyptische Kürbisfaser)
 empfiehlt als billigsten, der Haut und Gesundheit zuträglichsten Bades- und Waschwassermittel
Carl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Eisengraue Tuche.

Sparsamem Haushalt können unsere kernigen eisengrauen Tuche à M. 6 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel, und besitzen dabei das Ansehen eines kleidsamen Buchstins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à M. 6 bei 140 cm Breite.
Gebrüder Dold,
 Tuchfabrik, Villingen i/B.

Bielefelder Brusteinsätze für Herrenhemden, Shirting, Baumwolltuch und Leinen in allen Breiten empfiehlt das beste Fabrikat zu den äusserst billigsten Preisen
Gustav Oberst,
 Ecke der Kaiserstrasse.

Unterjacken

à M. 1,
Sandshuhe, Strümpfe, Schürzen, Corsetten, Kösche, Handtücher, Tischtücher, Servietten,
 großes Lager

fertiger Wäsche
 bekannt billig.

Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.

Gummi-Regenröcke, Gummi-Schuh, Gummi-Sohlen u. Absatz,

Gummi-Hosenträger, Gummi-Schürzen, Gummi-Schläuche für Wasserleitung
 empfehlen billigst

Konrad & Co.,
 Gummi- und Guttaperchawaarengeschäft,
 Kaiserstraße 36 a.

Filzhüte jeder Art

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen geschmackvollst umgeändert zu den billigsten Preisen. Auch werden Seidenhüte reparirt.
Wag Besche, Hutmacher,
 *2.1. Herrenstraße 32,
 Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Loose à M. 2.—

für die erste Ziehung,

Voll-Loose à M. 10.—

für alle 5 Ziehungen

der **IV. Lotterie** von **Baden-Baden**
 empfiehlt

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.

Möbel-Transport-Geschäft



Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. M. geht ein Möbelwagen nach Baden-Baden sowie einer nach Bruchsal und leer zurück; es können Gegenstände hin und zurück billig mitgenommen werden. Anmeldungen werden entgegengenommen: Sophienstraße 8.

Vertretungen vor Groß. Amtsgerichte

im mündlichen Verfahren, Fertigung von Klageschriften, Eingaben, Vertreibung von Forderungen, Uebernahme von Waaren- und Fabrikversteigerungen bei bekannt reeller und billiger Bedienung besorgt das öffentl. Geschäftsbureau von **L. Ch. Hoffner**, Kreuzstr. 6. *

Wesselsuppe.

* Heute Vormittag 10 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste.

Restoration Geißler,
 Durlacherstraße 83.

Gewerbeverein.

* Heute Abend halb 5 Uhr Vorbesprechung zur **Generalversammlung** in den unteren Räumen der vier Jahreszeiten.

Karlsruher Männer-Turnverein.



Diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder, welche sich an der für den 18. d. M., Christi Himmelfahrt, in Aussicht genommenen

Turnfahrt

zu beteiligen wünschen, werden gebeten, heute Abend sich in die in der Turnhalle aufliegende Liste einzuzichnen

Der Turnrat.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Mai. Theater in Baden.
 31. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Der Jourfix**. Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 11. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Schiller. Johanna: Fräulein Fischer von Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

7. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	"	"
8. Mai.				
6 u. Morg.	+ 10 1/2	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 7 5/8"	"	"

April 1882.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.
 Mittel der tägl. Luftwärme + 7,76 R.
 Höchster Stand der Wärme + 14,5 R. (d. 20.)
 Tiefster " " " - 2,5 R. (d. 10.)
 Barometer auf 0 reducirt = 332,94 Par. Linien.
 Helle Tage 5. Umwölkte Tage 7. Regentage 1.

Winde	Zahl	in Proz.
N	0	0
NO	20	22
O	14	16
SO	0	0
S	6	7
SW	50	55
W	0	0
NW	0	0
	90	100

Die vorhergehenden 30 April-Monate (1851—1879) gaben 8,04 R. Luftwärme.
 Der wärmste April in den letzten 15 Jahren (1872) lieferte 9,07 R. " K.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 12. vom 8. Mai 1882.

Inhalt. Gesetze: die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über das Forststrafrecht und Forststrafverfahren betreffend; das Budget der Badanstalten in Baden für die Jahre 1882 und 1883 betreffend.

Landesherrliche Verordnung: die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen an die Ersten Staatsanwälte bei den Landgerichten und deren Bezüge bei auswärtigen Dienstgeschäften betreffend.

Verordnung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: den Schutz der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Bekanntmachung des Finanzministeriums: die Rechnungsnachweisungen des Staatshaushalts für 1879 und 1880 betreffend. Berichtigung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote: 8. Mai. Eduard Bringer von Niederrimlingen, Güter-Erbeitor in Jaghsfeld, mit Franziska Schumann von hier.

Eheschließungen: 9. Mai. Heinrich Gressel von Durmersheim, Postbote hier, mit Johanna Seiser von Sulzbach.

9. Mai. Josef Herr von Balg, Lokomotivheizer hier, mit Pauline Gmeiner von Griesbach. 9. „ Wilhelm Reinholdt von hier, Metzgermeister hier, mit Elisabeth Meinger von hier. 9. „ Karl Brünner von hier, Kunstmaler in Basel, mit Hedwig Seiler von hier. 9. „ Wilhelm Brad von Essen, Schlosser hier, mit Katharina Rod von Lauf.

Geburten:

1. Mai. Karl Friedrich, Vater Mathäus Schilling, Fabrikarbeiter. 4. „ Reinhold Eugen, Vater Wilhelm Helfenstein, Schreinermeister. 4. „ Karola Emma Philippina, Vater Philipp Würtenberger, Hauptmann a. D. 4. „ Arthur Anton, Vater Simon Breinlinger, Schreiner. 5. „ Tina Frieda, Vater Martin Auer, Eisenbahnschaffner. 5. „ Gustav, Vater Gottlieb Hef, Schneider. 5. „ Alb. Heinrich Konrad, Vater Friedrich Zwenzinger, Gastwirth. 6. „ Karoline Luise, Vater Friedrich Gabler, Dreher. 6. „ Alfred Georg August, Vater August Gerspach, Assistent. 6. „ Ludwig Wilhelm Emil, Vater Ludwig Vondorf, Major a. D. 6. „ Karl Friedrich, Vater Johann Spas, Pferdebahnschaffner. 7. „ Karl Friedrich, Vater Georg Ernst, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

8. Mai. Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Eisendreher Kummel. 8. „ Emma, alt 1 Jahr 21 Tage, Vater Holzdreher Trunk.

Trowetz v. Elberfeld. Grieser u. Neustadt, Direktor v. Mannheim. Baron v. Wildermuth v. Bern.

Geist. Hermans u. Spies, Kfl. v. Köln. Walter, Kfm. v. München. Felsenstein, Kfm. von Landhausen. Reith, Kfm. v. Frankfurt. Besch u. Aufarth, Kfl. v. Bergzabern. Jost, Kfm. v. Fellbrenn. Bach u. Jullowig, Kfl. v. Wien. Bender, Kfm. v. Berlin. Reuß, Kfm. v. Stuttgart. Dirsch, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Gillingen. Rubens, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Wieser, Priv. v. Bergzabern. Höner, Landw. v. Ibringen.

Goldener Adler. Herrmann, Kfm. v. Dresden. Winkler, Kfm. v. Nassau. Köpfer, Kfm. v. Mainz. Steidle, Kfm. v. Heidelberg. Reichmann, Kfm. v. Fürth. Hug, Kfm. v. Hamburg. Weigel, Kfm. v. Amsterdam. Schwig, Kfm. v. Bern. Schneider, Priv. von Berlin.

Goldene Traube. Leuthe u. Haubenack, Kfl. von Gönningen. Gäußler, Kfm. v. Dintelspiel. Schömann, Kfm. v. Weinheim. Krimmer, Kfm. von Bühl. Dornwald, Kfm. v. Pforzheim. Sauter, Kfm. v. Dieblingen. Wiedmann, Kfm. v. New-York. Hauff, Kfm. v. Köttlingen. Bollmer, Bildhauer v. Bühl.

Grüner Hof. Thiemau, Kaufm. v. Soers. Weil, Kfm. v. Freiburg. Blensch, Kaufm. v. Mainz. Honold, Kfm. v. Oberw. sel. Mags, Kfm. v. Augsburg. Langhelz, Kfm. v. Gistel. Kraus, Kfm. von Langenbrücken. Stierlein, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Mannheim. Hof, Kfm. v. Neustadt. Weller u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Reith, Schiff u. Wagn, Kfl. u. Dollfus, Priv. v. Frankfurt. Kronacher, Kfm. u. Benz v. Benzenhofen, Dr. jur. v. Berlin. Ammann, Kfm. von Bern. Dassel, Kfm. v. Düsseldorf. Schuhmann, Kfm. v. Mosbach. Alder, Kfm. u. Kraft, Fabr. von Stuttgart. Knoep, Kfm. m. Frau v. Moskau. Reiser, Kfm. v. München. Ganz, Kfm. v. Mainz. Senz, Kfm. von Plauen. Diefenbach, Kfm. u. Ppht, Weibel, v. Freiburg. Lehr, Kfm. von Wilsdorf. Marle, Kfm. von Mannheim. Gahn, Kfm. v. Fürth. Barre, Geh. Commerzienrath v. Wehsum. Bercy, Dr. jur. von Leipzig. Gaben, Dr. jur. von Elberfeld. Rathgeb, Hotelbes. von Genf.

Hotel Große. Lach, Rent. v. Sieber, Weinbel v. Dürheim. Böllner, Kfm. v. Berlin. Dömann, Kfm. v. Annaberg. Hammel, Kfm. v. Stuttgart. Kober, Kfm. v. Grefeld. Franz, Kfm. v. Leipzig. Kallenbach, Kfm. v. Dönabrüd. Haase, Kfm. v. Amorbach. Bollad, Kfm. v. Lnz. Freund, Kfm. v. Berlin. Benfimer u. Orpner, Kfl. v. Plauen. Daber, Kfm. v. Reith. Hönke, Kfm. v. Kiel. Hammer Schlag, Kfm. v. Hamburg. Koch, Kfm. v. Amorbach. Gellauer, Kfm. von Mannheim. Wolber, Kfm. v. Dertirch. Eedbach, Kfm. v. Frankfurt. Lewin, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Pbed, Kaufm. von Konstanz. Lahn v. Freudenstadt. Beuler, Oberförster v. Vatersbronn. Kottmann, Kfm. v. Düringen. Senke, Kfm. v. Frankfurt. Koper, Kfm. v. Stuttgart. Pfister, Kfm. v. Mühlhausen. Fleischmann, Kfm. v. Dresden. Kunz, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Laibach. Stötter, Kfm. v. Prag. Woyland, Kfm. v. Genf. Birse, Mühlbes. v. Heuchlingen. Koler, Direktor v. München.

Hotel Taubhäuser. Hölzer, Oberförster v. Niederbronn. Ulrich, Kfm. v. Leipzig. Steger, Kfm. von Hannover.

König von Preußen. Gebr. Schnauer, Kfl. v. Unterjiffingen. Frey, Kfm. v. Nagold. Gelberle, Kfm. v. Deggenstronn.

Raffauer Hof. Klugmann, Kfm. v. Mühlheim. Levy, Kfm. v. Mannheim. Westheimer, Kfm. v. Bilsigheim. Adler, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Hasselmann, Kfm. von Mannheim. Schipfer, Kfm. v. Wenzheim. Gaan, Kfm. von Geln. Sack, Kfm. v. Offenbach. Wolf, Kfm. v. Birnmasen. Maier, Kfm. v. Mannheim. Legend, Kfm. v. Bremen. Spamer, Kfm. v. Darmstadt. Weil, Kfm. v. Offenbach. Herbstler, Kfm. v. Lörach. Gerleth, Kfm. v. Lambrecht. Weber, Kfm. v. Naikammer. Meffel m. Frau v. Stuttgart.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr Strafkammer.

J. A. E. gegen Jakob Dörr, Wirth von Mühlbach wegen Vergehens gegen die Religion. J. A. E. gegen Theresia Ridert von Breiten, wegen Diebstahls und Unterschlagung. J. A. E. gegen Jakob Ringelsbacher von Wattenheim wegen Diebstahls. J. A. E. gegen Ludwig Sträbler von Neuhäusel wegen Urkundenfälschung und Betrugs. J. A. E. gegen Alexander Kary von Würmersheim wegen Diebstahls.

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr Kammer für Handelsfachen.

Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr III. Civilkammer.

Freitag den 12. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr I. Civilkammer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern und Freunden des Vereines diene zur Nachricht, daß wir

Dienstag den 9. d. Mts.

unser Ladenlokal Nr. 6

Kaiserstrasse 239

im Hause des Herrn Conditor Lieb eröffnet haben. Wir bemerken bei diesem Anlasse, daß unsere Läden alle mit gleicher Waare aus dem Hauptmagazine versorgt werden; daß unser Bestreben dahin geht, „beste Qualitäten“ zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Wir können daher auch das neue Lokal freundlicher Berücksichtigung empfehlen. Der Vorstand.

Festhalle.

Samstag den 13. Mai 1882

Humoristische Aufführung

zum Besten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, veranstaltet von den Mitgliedern des Groß. Hoftheaters.

Billete sind bei Herrn Kaufmann Karl Bregenzer, Kaiserstr. 76, woselbst ein Plan der Sitze ausliegt, und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Location and Price. Balkon (Sperrsit) M. 4.—, Saal (Sperrsit) 3.—, Saal (nicht nummerirt) 2.—, Untere Gallerie 2.—, Gallerie 1.—

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 9. Mai.

Darmstädter Hof. Brand, Priv. v. Baden. Wör v. Oberkirch. Weider u. Weinheimer, Händler v. Heilam.

Erprinzen. Kay u. Durlacher, Kfl. v. Frankfurt. Tegeler, Kfm. v. Plauen. Goldschmidt, Kfm. v. Paris. Landre, Kfm. v. Mainz. Gabalt, Kfm. u. Frhr. Meyer v. Reichsild m. Sekretär v. Frankfurt. Frhr. v. Freiberg v. Allmendingen. Wälfing m. Frau u. Diener u.